

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 324

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2te Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. —
Wochenstatistik der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des
banques d'émission suisses. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidge-
nössische Gold- und Silberwarenkontrolle).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Die Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft hat zu
ihrer General-Bevollmächtigten für die Schweiz die Eidgenössische
Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich, Bleicherweg 2, ernannt
und erklärt, im Domizil dieser Gesellschaft ihr Hauptdomizil für die
Schweiz zu nehmen.

Aachen, den 20. Juli 1906.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
Die Direktion: Schröder.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir erklären hiermit, für alle unsere in der Schweiz bestehenden
Versicherungsverträge im Domizil unserer Versicherten Recht zu nehmen.
Zürich, den 26. Juli 1906.

Die Filialdirektion für die Schweiz:

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft,

(D. 79)

Der Präsident: A. Schoeller.

Der Direktor: Köhler.

LA FRANCE, Compagnie d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Les trois domiciles juridiques de la C^{ie} pour les cantons ci-après désignés, sont élus comme suit:

Pour le canton de Berne, chez M. A. Berner, Amtsnotar, Amthaus-
gasse 12, Berne.

Pour le canton du Valais, chez M. Albert Roulet, Bureau général
d'Assurances, à Sion (maison Kohler).

Pour le canton de Fribourg, chez M. Arthur Blanc, Agence générale
d'Assurances, 8, Criblet, Fribourg. (D. 80)

Star Life Assurance Society, Londres, Compagnie d'assurances „Vie“.

Compagnie générale d'assurances sur la vie, LONDRES.

Le domicile juridique pour le canton de Neuchâtel est élu chez
M. José Sacc, Ingénieur Agronome, 23, rue du Château, 23, à Neuchâtel,
en remplacement de M. Numa Guinand, en dite ville.

Bâle, le 27. juillet 1906.

(D. 84)

La direction pour la Suisse: Schmidt & Staehelin.

LE NORD, Compagnie d'assurances contre l'incendie et le bris des glaces, à Paris, 20, Rue Le Peletier.

Le domicile juridique de la C^{ie} pour le canton de Neuchâtel est élu
chez MM. Mauler et Berthoud, avocats et notaires, 49, Faubourg de l'Hô-
pital, à Neuchâtel. (D. 82)

Genève, le 27 juillet 1906.

Le mandataire général pour la Suisse:
F. Fournier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 27. Juli. Die Firma P. Flury in Zürich V — Import fremder
Weine en gros — (S. H. A. B. Nr. 199 vom 23. Mai 1902, pag. 793) ist
infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

27. Juli. Inhaber der Firma Emil Schmidt in Zürich I ist Emil
Schmidt, von Basadingen (Thurgau), in Zürich I. Weinimport und Kom-
mission. Flössergasse 8.

27. Juli. Max Dreifuss und Moritz Dreifuss, beide von Endingen
(Aargau), in Zürich II, haben unter der Firma M. Dreifuss & C^{ie} in Zü-
rich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober
1905 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist: Max
Dreifuss, und Kommanditär ist: Moritz Dreifuss, welchem Prokura erteilt
ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Manufaktur-
waren en gros. Lavaterstrasse 6.

27. Juli. Die Firma Oscar Deutsch in Zürich I — chemisch-technische
Spezialitäten, Agentur und Kommission — (S. H. A. B. Nr. 383 vom

8. Oktober 1904, pag. 1529) ist infolge Verlegung des Geschäftes nach
Diessenhofen erloschen.

28. Juli. Inhaber der Firma Eugen Berg in Zürich I ist Eugen Berg,
von Rodalben (Bayern), in Zürich I. Agentur und Kommission. Horner-
gasse 9.

28. Juli. Der Verwaltungsrat der Seidenwarenfabrik vorm. Edwin
Naef A. G. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 290 vom 21. Juli 1904, pag. 1157)
hat Kollektiv-Unterschrift erteilt an Theophil Hitz, von und in Rüschlikon.
Die Zeichnung erfolgt in Gemeinschaft mit je einem der Prokuristen.

28. Juli. Inhaberin der Firma B. Schellenberg-Bickel in Affoltern
b. Zürich ist Bertha Schellenberg geb. Bickel, von Pfäffikon (Zürich), in
Affoltern b. Z., Landwirtschaft, Fuhrhalterei, Immobilienverkehr, Lieferung
von Kies. Zur neuen Kiesgrube. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann
der Inhaberin Emil Schellenberg-Bickel.

28. Juli. Inhaber der Firma Gust. Ganz in Winterthur ist Gustav
Ganz, von und in Winterthur. Gross- und Feinbäckerei und Weinhandlung.
Obertorgasse 37.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1906. 28. Juli. Die Käsereigenossenschaft Dieterswyl in Dieterswil,
Gemeinde Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 187 vom 5. Mai 1904, pag. 745)
hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. April 1906 an Stelle von Niklaus
Vogt, Vater, Bendicht Rätz, Vater, und Niklaus Rätz-Eggli zum Präsidenten
Gottlieb Friedrich Rutsch, zum Vizepräsidenten Friedrich Bangerter, und
zum Kassier Friedrich Streif, alle Landwirte in Dieterswil, gewählt.

Bureau Bern.

28. Juli. Inhaber der Firma Gottfr. Walther, Metzger in Bern
ist Gottfried Walther, von Kernenried, in Bern. Natur des Geschäftes:
Schweinemetzgerei, Bantigerstrasse 35, Bern.

Bureau Interlaken.

28. Juli. Inhaber der Firma H. Weber in Interlaken ist Heinrich
Weber, von Hauptwil (Thurgau), in Interlaken. Natur des Geschäftes:
Wagenbauerei. Geschäftslokal: In Interlaken.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1906. 27. Juli. Die Statuten Ersparniskasse Olten in Olten (S. H. A. B. vom
23. Januar 1883, 9. Januar 1886, 1889, pag. 43 u. 925, 1898, pag. 925, 1903
pag. 545, und 1904, pag. 1337) sind unterm 26. März 1906 von der Bürger-
gemeinde Olten revidiert worden und es wurden dabei folgende Ände-
rungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Januar 1889,
Nr. 7, pag. 43, publizierten Tatsachen getroffen. Die rechtsverbind-
liche Unterschrift für die Anstalt führen: Der Verwalter einzeln, der Präsi-
dent oder der Vizepräsident der Aufsichtskommission kollektiv mit dem
Kassier oder dem Buchhalter oder dem Notar oder dem Korrespondenten.
An Stelle von Albert Strub wurde zum Präsidenten der Aufsichtskom-
mission gewählt: Hans Reinhard, Oberrichter, in Olten; Vizepräsident ist:
John Bachmann-Schmid, in Olten. Als Beamo der Anstalt sind gewählt:
Verwalter: Gottfried Grob; Kassier: Paul Büttiker; Buchhalter: August
Müller; Notar: Isidor Bloch; Korrespondent: Bruno Frey, alle wohnhaft
in Olten.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1906. 26. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Automobil-
Gesellschaft Liestal-Reigoldswil in Liestal (S. H. A. B. Nr. 144 vom
4. April 1905, pag. 562 und Nr. 427 vom 31. Oktober 1905, pag. 1706)
hat an Stelle des zurückgetretenen Reinhard Plattner zu seinem Präsi-
denten gewählt Wilhelm Nägeli, von Reigoldswil, in Liestal, und an Stelle
des letztern zum Vizepräsidenten Arnold Buser-Sauer, von Thürnen, in
Liestal. Präsident und Vizepräsident sowie das dritte unterschreibsberech-
tigte Mitglied Hermann Probst zeichnen kollektiv je zu zweien namens
der Gesellschaft.

26. Juli. Alexander Mix-Schulz, von Pollnow (Preussen), in Birsfelden,
und Adolf Hoffmann, von Frankfurt a. M., in Basel, haben unter der
Firma A. Mix-Schulz & Cie. in Birsfelden eine Kollektivgesellschaft einge-
gangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Natur
des Geschäftes: Fabrikation chemischer Produkte.

28. Juli. Unter der Firma Oleo- & Cocos-Werke in Binningen
gründete sich, mit Sitz in Binningen, eine Aktiengesellschaft,
welche die Herstellung von künstlicher Butter, Seifen, Soda und verwandten
Produkten, sowie Handel hierin zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten
sind am 13./24. Juli 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft
ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt hundertfünfzigtausend
Franken (Fr. 150,000), eingeteilt in 150 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien
lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen
durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung
der Gesellschaft nach aussen sowie die rechtsverbindliche Unterschrift
für dieselbe steht den vom Verwaltungsrat bezeichneten Personen zu.
Als solche zeichnen und zwar je zwei kollektiv: Dr. Gotthold Rippmann,
Verwaltungsrat, Hermann Rippmann, als technischer Direktor, und Henri
Schweizer als kaufmännischer Direktor, erstere zwei wohnhaft in Bin-
ningen letzterer in Basel.

28. Juli. Die Firma Martin & Schmitt in Mülhausen (Offene Handels-
gesellschaft) hat sich aufgelöst; infolgedessen ist die für deren Zweig-

niederlassung in Binningen eingetragene Firma «Martin & Schmitt» (S. H. A. B. Nr. 210 vom 15. Mai 1906, pag. 837) erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne.

1906. 23 juillet. Le chef de la maison **Richard Spothelfer**, à Lausanne, est Richard Spothelfer, de Lahr (Gd. Duché de Bade), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Coiffeur-parfumeur. Magasin: Avenue de la Gare 15.

24 juillet. La raison **E. Arnold**, à Lausanne, papiers en gros et mi-gros et fabrique de cornets (F. o. s. du c. du 19 août 1897), est radiée ensuite de remise de commerce.

24 juillet. La société en nom collectif **Bloch et Bryois**, à Lausanne (graines et semences, graines potagères, fourragères et à fleurs (F. o. s. du c. du 27 mars 1906), est dissoute et est radiée.

24 juillet. **Abram-Emile Bryois**, de Moudon, et **Gustave Bloch**, de Chabrey, les deux domiciliés à Lausanne ont, constitué sous la raison sociale **Bryois & Co**, successeurs de **E. Arnold**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 juillet 1906. Genre de commerce: papiers en gros, mi-gros et détail, et fabrication de sacs et cornets de papier. Bureau et magasin: 14, Place du Tunnel.

26 juillet. La raison **Oscar Jaceoud**, à l'Avenue d'Ouchy, à Lausanne, primeurs (F. o. s. du c. du 18 avril 1906), est radiée ensuite de cessation de commerce.

26 juillet. Le chef de la maison **Ed. Jeanrenaud**, à Lausanne, est Edouard Jeanrenaud, de Môtiers (Neuchâtel), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Atelier de constructions en fer, travaux de serrurerie et fabrication d'appareils de pesage. Atelier et bureau: En Boston, chemin de Malley.

Bureau d'Orbe.

27 juillet. Sous la dénomination de **Société de laiterie des Clées**, il est constitué aux Clées une association qui a pour but la mise en commun du lait des vaches des associés pour sa vente, sa fabrication, etc. Les statuts sont du 19 mai 1906. La durée de l'association est illimitée. Tout personne domiciliée aux Clées et rière Les Clées peut faire parti de l'association, l'admission est prononcée par l'assemblée générale qui fixe la finance à payer. Les associés actuels ont versé en espèces la somme de cinquante francs. Lors du règlement de la succession d'un associé un seul de ses héritiers prendra sa place, les autres seront tenus de payer la finance d'entrée fixée par l'assemblée générale. A la fin d'un exercice annuel l'associé peut se retirer moyennant avertissement préalable de deux mois et paiement de sa part des dettes de l'exercice. Il ne pourra pas exiger le remboursement de son titre de part. Pourra être exclu de l'association et déchu de tous ses droits: a. Tout membre convaincu d'avoir fraudé la société; b. celui qui a par négligence, par malpropreté ou de toute autre manière causé à la société des dommages répétés; c. les héritiers d'un membre décédé qui ne pourront s'entendre et désigner celui d'entre eux qui prendra sa place. Les modifications aux statuts, exclusion d'un membre et dissolution de l'association doivent être votées par les deux tiers des membres présents et dûment convoqués. Les frais occasionnés par l'exercice d'exploitation, l'intérêt de la dette, l'entretien ordinaire des meubles et immeubles seront prélevés sur l'exercice annuel proportionnellement à l'apport de chacun. En cas de construction et reconstruction le coût sera réparti proportionnellement aux titres de part. La supputation, partage des bénéfices et des pertes sur l'exercice annuel se font à prorata du lait apporté par chacun. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle, les engagements de l'association sont uniquement garantis par le fonds social. Le fonds social est représenté par la valeur de l'immeuble appartenant à la société et son mobilier, le tout évalué à la somme de mille francs. L'assemblée générale est convoquée par le président par affiche à la porte de la laiterie placée au moins vingt quatre heures avant celle fixée pour la réunion et indiquant les objets à l'ordre du jour. Les membres sont aussi convoqués verbalement à domicile par un employé du comité. La société est administrée par un comité de trois membres nommés pour quatre ans et rééligibles composé d'un président, d'un secrétaire et d'un caissier nommés dans cet ordre par l'assemblée générale. La nomination a lieu au scrutin secret à la majorité absolue au 1er tour et à la majorité relative au 2e tour pour chacun des membres à élire. Le président a seul la signature sociale et fera précéder sa signature des mots: Pour la société de laiterie des Clées: Le président. Pour la première période le comité est composé de: Fritz Conod, président, Joao Lambercy, secrétaire, Jules Louis Conod, caissier, tous domiciliés aux Clées.

Bureau de Vevey.

25 juillet. Sous la raison sociale **Circolo dei Commercianti ed Industriali Italiani in Vevey e dintorni**, il a été fondé, le 2 août 1902, un cercle dont le siège est à Vevey; société du genre de celles prévues au titre XXVIII du code fédéral des obligations. Les statuts de cette société portent la date du 3 septembre 1902; ils ont été augmentés et modifiés le 4 janvier 1905. Le cercle a pour but de développer des relations amicales, le respect et la fraternité entre les commerçants nationaux et d'en défendre de tout leur pouvoir leurs intérêts généraux. Le nombre des membres est illimité. Le cercle n'est composé que de commerçants établis à Vevey et dans les environs, et pour en faire partie, il faut jouir de ses droits civiques et être de bonne moralité. Le candidat réunissant les conditions qui précèdent, se fait inscrire auprès d'un membre quelconque du comité, ou présenter à celui-ci par un membre. L'assemblée décide sur l'admission de sociétaires. Chaque sociétaire paie une taxe d'admission de fr. 10 et une cotisation mensuelle de fr. 2.50 qui peut être augmentée ou diminuée suivant les besoins du cercle; ce que l'assemblée décide. Quelle que soit la cause pour laquelle un sociétaire cesse de faire partie du cercle, il perd tous ses droits à une indemnité ou au remboursement des cotisations payées. Les organes du cercle sont: L'assemblée générale des sociétaires et une direction composée d'un comité de 5 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Le président est Dominique Villa, négociant, à Vevey, et le secrétaire Raphaël Danna, des mêmes profession et domicile.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1906. 26 juillet. Le chef de la maison **Eugé Cuche**, à Corcelles (F. o. s. du c. du 23 janvier 1902, n° 27, page 106), fait inscrire qu'il a cédé son commerce de boulangerie etc., et a repris comme propriétaire l'exploitation de «l'hôtel de la gare de Corcelles», dès le 3 juillet 1906.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

25 juillet. La procuration conférée par la Société anonyme **Petit Pierre Watch Co**, à La Chaux-de-Fonds, à Adolphe Gerber (F. o. s. du c. du 8 janvier 1906, n° 9), est éteinte.

26 juillet. **Alexandre Dubois**, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds, et **Albert Rosskopf**, de Hertigen, Grand Duché de Bade, domicilié à Zurich, ont constitué à La Chaux-de-Fonds sous la raison sociale **A. Rosskopf & Co**, une société en nom collectif commencée le 1er juillet 1906. Alexandre Dubois est seul autorisé à représenter la société, et a seul la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication de montres, genre Rosskopf. Bureaux: Rue du grenier n° 41 g.

26 juillet. La raison **Jacob Schweizer-Breguet**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 août 1894, n° 184) est éteinte ensuite du décès du titulaire.

La maison **Vve de Jacob Schweizer-Breguet**, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Madame Marie Schweizer, née Breguet veuve de Jacob, de Oberdorf (Bâle-campagne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds, a repris l'actif et le passif de la maison «Jacob Schweizer-Breguet», radiée. Genre de commerce: Boucherie-charcuterie. Bureaux: Rue du grenier n° 2.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 25 juillet. Dans son assemblée générale du 8 janvier 1906, l'association dite **La Chance**, ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 23 décembre 1902, page 1797), a renouvelé son comité qui reste composé de: Auguste Heydrich, président; Emile Martin, trésorier; Pétrus Perrin; Alphonse Romanens et Emile Collet, tous à Versoix. L'association est engagée par la signature collective du président et du trésorier.

25 juillet. La société en nom collectif **Grandjean et Jouffray**, «Savonnerie suisse l'Union», à Carouge (F. o. s. du c. du 10 janvier 1906, page 43), est déclarée dissoute depuis le 15 juillet 1906. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera exclusivement opérée par Jules Christin, arbitre de commerce à Genève.

25 juillet. Le chef de la maison **H. Brugerolle-Besson**, aux Eaux-Vives, est Henri Brugerolle, allié Besson, d'origine française, domicilié de fait à Matha (Charente Inférieure, France), mais faisant pour les besoins de son commerce élection de domicile aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce de vins et spiritueux, propriétaire de la marque «G. Besson et Co», de Matha. Locaux: 1, Place des Eaux-Vives.

25 juillet. Sous la raison **Société Immobilière de la paroisse protestante des Eaux-Vives**, il a été créé une société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives, et qui a pour objet la construction, la possession et l'exploitation d'un immeuble destiné aux œuvres de la paroisse protestante de la commune des Eaux-Vives et renfermant des salles de réunion et locaux accessoires en vue d'assemblées ayant un caractère religieux, philanthropique ou d'autres réunions destinées au développement moral, intellectuel ou religieux de la population. Les statuts de la société portent la date du 22 mai 1906. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de trente-cinq mille francs (fr. 35,000) divisé en 350 actions de fr. 100, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la feuille des avis officiels du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de cinq ans. La société est valablement engagée par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration. Les administrateurs sont Albert Chauvet, Victor van Berchem, John Berguer, Louis Weber, Félix Wanner, tous aux Eaux-Vives.

26 juillet. La maison **Jules Ducor**, à Genève, inscrite pour l'exploitation d'un café-brasserie et d'un hôtel (F. o. s. du c. du 6 mars 1905, page 370), a modifié l'une de ses enseignes qui devient: «Hôtel du Siècle et de Cornavin». La maison conserve en outre l'enseigne «Café-brasserie du Siècle».

26 juillet. La raison **E. Pricam**, fabrique de produits chimiques, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 juillet 1905, page 1238), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26 juillet. Le chef de la raison **Dr. Alb. Duret**, aux Eaux-Vives, commencée le 1er août 1902, est Michel-Albert Duret, Dr. ès-sciences, chimiste, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Fabrique de produits chimiques. Locaux: 9, Terrassière. La maison reprend en outre, dès ce jour, la suite de l'exploitation de la maison **E. Pricam** (radiée).

26 juillet. Suivant statuts datés du 23 mai 1906, il s'est constitué, sous la dénomination de **Chambre syndicale des Ouvriers Pelletiers du Canton de Genève**, une société, conformément au Titre 28 du C. O., ayant pour but de défendre les intérêts moraux et matériels de la profession. Son siège est à Genève. Tous les membres de la profession ont le droit de faire partie de la société. La finance d'entrée est de fr. 1. La cotisation mensuelle est de fr. 1.60, elle donne droit au journal «der Kürschner»; elle sert à couvrir les dépenses ordinaires et extraordinaires. Cesse de faire partie de la société tout membre qui aura envoyé sa démission écrite au comité, ou qui sera en retard dans le paiement de ses cotisations. On sort aussi de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 7 membres, nommés chaque année. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager la chambre syndicale vis-à-vis des tiers. Les convocations aux assemblées sont faites par circulaires à domicile. En cas de dissolution du syndicat, la dernière assemblée générale décidera de l'emploi des fonds. Le président est Emilo Schubert, domicilié aux Eaux-Vives; le trésorier Ernest-Bruno Wunderwald, domicilié à Genève; le secrétaire Richard Masur, domicilié à Genève.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat.		Totaler Barvorrat		Ungedekte Zirkulat.		Verfügb. Barres.	
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
Durchschn. - <i>Moyenne</i>	218,544	213,486	116,881	118,025	101,663	95,461	28,494	26,658
Maxima	335,527	284,105	120,910	125,193	119,704	118,965	27,317	35,623
Minima	202,181	198,055	114,526	114,887	85,453	78,178	18,782	18,648
I. Semester								
	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Durchschn. - <i>Moyenne</i>	219,133	212,311	118,674	116,206	100,459	96,106	24,928	24,226
Maxima	230,806	224,846	120,837	118,112	112,872	110,156	29,717	36,269
Minima	208,088	202,131	116,401	114,690	89,719	85,453	21,066	20,674
III. Quartal								
	223,925	228,622	117,126	114,886	106,799	108,786	23,064	20,286
7. Juli - 7. juillet	222,216	222,968	119,138	115,801	103,078	107,187	25,288	21,524
14. Juli - 14. juillet	217,937	221,055	123,292	115,660	95,645	105,395	28,982	21,799
28. Juli - 28. juillet	219,916	223,945	124,014	115,992	96,902	107,953	30,677	21,977

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 28. Juli 1906.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 28 juillet 1906.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrig Kassabestände		Total			
		Emission	Circulation	General Notendock 40% d. Zirkulation Couverture légale des billets 40% de la circulation.	Frei verfügbare Teil Partie disponible	In Kassa En caisse	Bel d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B	Autres valeurs en caisse					
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,650,000	13,529,000	5,411,600	2,094,300	—	520,500	—	7,429	63	155,847	96	8,189,677
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,925,000	2,866,700	1,146,680	402,015	—	81,550	—	32,591	19	41,785	64	1,704,621
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,320,000	18,254,900	7,301,960	4,827,765	—	1,794,500	—	252,503	66	303,681	49	14,480,420
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,950,000	1,942,950	777,180	84,350	—	133,200	—	5,123	98	120,320	38	1,120,204
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,550,000	17,416,100	6,966,440	1,086,385	—	292,600	—	141,865	65	10,826	19	8,498,066
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	975,000	964,700	385,880	67,905	—	16,000	—	2,808	50	2,255	04	474,848
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,875,000	4,826,900	1,930,760	829,135	—	1,038,850	—	2,926	63	262,983	24	4,059,654
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,810,500	2,324,200	918,235	—	119,900	—	5,195	42	36,763	38	3,404,298
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	975,000	919,350	367,980	379,970	—	768,300	—	5,189	50	227,238	98	1,748,678
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,907,500	2,598,850	1,159,540	168,800	—	93,450	—	8,461	70	75,540	09	1,502,791
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	968,100	387,240	292,370	—	335,750	—	2,042	60	123,704	05	1,039,106
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,900,000	3,887,350	1,554,940	295,635	—	282,450	—	34,315	36	25,172	27	2,142,512
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,550,000	5,500,900	2,200,360	900,515	—	612,950	—	16,112	18	299,485	83	3,929,423
14	Banque du Commerce, Genève	23,650,000	23,411,150	9,364,460	1,431,310	—	710,450	—	107,401	02	41,257	83	11,654,875
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,925,000	2,906,950	1,152,780	201,490	—	105,200	—	6,063	73	13,236	23	1,458,768
16	Bank in Basel, Basel	23,409,000	23,118,650	9,245,460	3,576,970	—	219,250	—	88,017	98	83,558	84	13,218,556
17	Bank in Luzern, Luzern	4,875,000	4,850,900	1,940,330	553,405	—	289,950	—	92,531	32	168,784	59	2,934,051
18	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,250,000	28,197,380	11,278,920	7,436,765	—	2,611,900	—	179,910	28	200,959	05	21,708,454
19	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,151,950	3,428,250	1,371,300	122,680	—	223,400	—	24,676	36	62,783	34	1,804,229
20	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,466,500	1,443,450	577,380	73,675	—	57,300	—	46,323	41	16,126	39	771,304
21	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,700,000	11,028,450	4,411,380	855,260	—	389,200	—	42,517	41	57,332	05	5,755,789
22	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,462,500	1,449,100	579,640	73,850	—	11,550	—	7,098	55	9,108	11	681,244
23	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	975,000	963,000	385,200	64,840	—	25,600	—	9,525	67	26,968	47	512,134
24	Banque canton. neuchâtoise, Neuchâtel	7,800,000	7,686,500	3,074,600	510,045	—	389,550	—	15,762	88	57,530	10	4,047,787
25	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,800,000	7,712,550	3,097,030	330,320	—	48,300	—	18,310	66	21,843	38	3,815,793
26	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,437,500	2,411,500	964,600	202,710	—	184,500	—	3,127	48	24,363	70	1,379,300
27	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,327,100	930,840	268,370	—	68,100	—	570	10	59,607	80	1,327,487
28	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,500,000	4,612,250	1,921,500	464,475	—	294,500	—	26,853	81	41,464	38	2,734,493
29	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	975,000	960,750	384,800	46,840	—	24,700	—	10,392	99	11,602	51	477,955
30	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,925,000	2,907,400	1,162,960	143,425	—	84,700	—	29,803	69	13,664	45	1,384,563
31	Credito Ticinese, Locarno	2,193,750	2,171,700	888,880	72,860	—	141,250	—	24,166	30	61,441	89	1,168,398
32	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,875,000	4,810,200	1,924,050	309,025	—	296,400	—	40,175	18	45,647	68	2,616,327
33	Zuger Kantonalbank, Zug	2,925,000	2,919,000	1,167,600	230,420	—	64,200	—	6,518	51	12,747	36	1,481,455
34	Banca popolare di Lugano, Lugano	8,900,000	8,883,850	3,553,540	189,445	—	52,850	—	1,015	80	21,204	10	1,818,054
35	Basler Kantonalbank, Basel	9,550,000	9,417,950	3,767,180	1,042,425	—	339,450	—	8,854	75	85,052	40	5,245,902
36	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	975,000	962,650	385,600	62,145	—	12,000	—	469	15	4,977	67	454,652
Stand am 21. Juli 1906		238,514,700	233,592,550	93,437,020	130,577,110	—	12,429,400	—	1,245,932	13	2,884,477	86	140,524,959
Etat au 21 juillet		238,514,700	233,592,550	93,437,020	130,577,110	—	12,429,400	—	1,245,932	13	2,884,477	86	140,524,959
+ 200,000		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 318,150		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 127,260		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,595,070		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— 1,715,500		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 54,043		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 160,614		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 221,487		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgewiesene Zirkulation Circulation accusée												Fr. 233,592,550. —	
Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungs- stelle in Conto B												Fr. 219,916,200. —	
Billets chez les banques et à la chambre de com- pensation en compte B												Fr. 124,014,130. —	
Ungedekte Zirkulation												Fr. 95,903,070. —	
Circulation non-couverte												Fr. 95,903,070. —	
Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers												Fr. 114,224,830. —	
Gesetzliche Barschaft. Espèces légales en caisse												Fr. 9,789,300. —	
Ungedekte Zirkulation												Fr. 124,014,130. —	
Circulation non-couverte												Fr. 124,014,130. —	
Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers												Fr. 219,916,200. —	
Stand am 21. Juli 1906												Fr. 217,936,590. —	
Etat au 21 juillet												Fr. 217,936,590. —	
Fr. 95,644,780. —												Fr. 122,291,800. —	
+ Wovon für Fr. 314,450. — beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 314,450. — déposés à l'inspektorat des banques d'émission.													

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,566,000
 schnitten von " 500 " 28,950,000
 * Dont en cou- " 100 " 135,765,00
 pures de " 50 " 54,311,550
 Fr. 233,592,550

Noten in Händen Dritter: Fr. 219,916,200. —
 Billets en mains de tiers: Fr. 219,916,200. —
 Gesetliche Barschaft: Fr. 124,014,130. —
 Espèces légales en caisse: Fr. 124,014,130. —
 Ungedekte Zirkulation: Fr. 95,902,070. —
 Circulation non couverte: Fr. 95,902,070. —

Stand am 21. Juli 1906 Fr. 217,936,590. —
 Etat au 21 juillet 1906 Fr. 217,936,590. —
 † Wovon für Fr. 314,450. — beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 314,450. — déposés à l'Inspektorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 28. Juli 1906. — Du 28 juillet 1906. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendückung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten und Banken in Kassa u. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Checks, Inset 8 Tagen fällige Depots u. Kassa-schulden von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois	Schweiz. Staatskassaschulden, Obligationen und Coupons	
			Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel	Avances sur nantissement	
5	Bank in St. Gallen	17,550,000	434,465. 65	—	9,295,055. 65	387,495. 54	14,392,232. 84
14	Banque du Commerce, à Genève	23,650,000	817,851. 02	—	11,460,699. 80	784,800. —	16,865,928. 17
17	Bank in Basel	23,400,000	307,267. 98	—	16,646,639. 22	9,082,048. 76	27,751,193. 60
31	Banque commerciale neuchâtoise	7,800,000	66,610. 56	—	6,789,916. 62	1,068,720. 90	8,019,826. 73
Stand am 21. Juli 1906		73,400,000	1,626,195. 21	—	44,192,305. 29	15,210,785. 15	67,059,180. 84
Etat au 21 juillet		72,550,000	2,535,765. 26	—	43,499,523. 57	15,396,635. 15	67,580,328. 08
— 150,000		—	—	—	—	—	—
— 909,570. 05		—	—	—	—	—	—
+ 692,781. 72		—	—	—	—	—	—
— 118,608. 86		—	—	—	—	—	—
— 185,750. —		—	—	—	—	—	—
— 521,147. 19		—	—	—	—	—	—

Aktiven — Actif **Passiven — Passif**

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendückung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,052,775. —	14,392,232. 34	713,360. 25	23,158,367. 59	17,416,100	1,761,268. 35	—	19,177,368. 35
14	Banque du Commerce, à Genève	10,795,770. —	16,865,928. 17	1,719,428. 08	29,381,126. 25	23,411,150	1,344,255. 60	1,245,126. 60	26,000,532. 20
17	Bank in Basel	12,822,430. —	27,751,193. 60	1,908,944. 42	42,482,568. 02	23,113,650	8,418,237. 14	—	31,531,887. 14
31	Banque commerciale neuchâtoise	8,427,310. —	8,049,826. 78	208,106. 58	11,685,243. 26	7,742,550	681,601. 41	—	8,424,151. 41
Stand am 21. Juli 1906		45,098,315. —	67,059,180. 84	4,549,839. 28	116,707,336. 12	71,683,450	12,205,362. 50	1,245,126. 60	85,133,939. 10
Etat au 21 juillet		34,634,145. —	67,580,328. 08	2,756,966. 39	104,971,439. 42	71,350,500	12,124,226. 68	200,000. —	83,674,726. 68
+ 464,170. —		—	—	—	—	—	—	—	—
— 521,147. 19		—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,792,872. 89		—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,735,895. 70		—	—	—	—	—	—	—	—
+ 332,950		—	—	—	—	—	—	—	—
+ 81,185. 52		—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,045,126. 60		—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,459,212. 42		—	—	—	—	—	—	—	—

† Ohne Fr. 40,560. 95 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 40,560. 95 monnaies d'appont et monnaies étrangères non tarifées.

28. Juli 1906. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 9. Februar 1906.
 28 juillet 1906. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 9 février 1906

Tableau des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 2^e trimestre de l'année 1906.

Arrondissements	Laboratoires d'essais d'or et d'argent	Opérations (bordereaux rentrés)					Déchets achetés (valeur payée)									
		Avril	Mai	Juin	TOTAL	2 ^e trimestre 1905	Avril		Mai		Juin		TOTAL		2 ^e trimestre 1905	
							Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
1. Bienne	5	210	203	196	609	712	27,320	20	67,001	20	23,814	65	118,636	05	150,155	85
2. Chaux-de-Fonds	22	1,015	800	801	2,616	2,587	288,438	65	207,041	50	180,563	90	676,385	05	548,439	50
3. Delémont	12	10	10	10	30	28	2,380	30	4,532	50	4,976	30	12,439	10	15,971	—
4. Fleurier	7	25	30	34	89	67	2,109	—	4,317	45	1,922	45	8,248	90	12,585	15
5. Genève	7	61	65	87	213	204	18,281	20	12,861	80	23,403	35	54,546	85	49,761	50
6. Granges (Soleure)	2	26	30	17	73	71	1,392	—	3,776	95	2,570	30	8,179	25	3,521	70
7. Locle	11	159	134	120	413	383	54,390	80	58,120	25	38,965	75	151,476	80	141,683	80
8. Neuchâtel	6	28	28	38	94	69	2,052	30	2,890	80	5,343	15	10,286	25	10,632	60
9. Noirmont	2	50	15	54	119	101	4,438	90	1,720	20	3,090	95	9,250	05	5,386	45
10. Porrentruy	3	65	72	86	223	203	5,902	10	5,731	30	7,494	60	19,128	—	12,948	30
11. St-Imier	4	103	67	83	253	227	19,100	55	8,517	15	29,043	05	56,660	75	30,477	50
12. Schaffhouse	3	12	9	17	38	28	10,796	70	877	90	12,378	70	24,053	30	19,780	60
13. Tramelan	1	100	61	69	230	241	7,579	60	3,599	20	4,750	80	15,929	10	11,977	70
2 ^e trimestre 1906	74	1,864	1,524	1,612	5,000	4,886	445,673	30	380,988	20	338,607	45	1,165,263	95	1,013,881	65
2 ^e " 1905	74	1,808	1,614	1,464	4,886	—	363,064	35	355,332	05	294,985	25	1,013,381	65	—	—
Différence en faveur du 2 ^e trimestre 1906	—	56	—	148	114	—	82,609	95	25,656	15	43,622	20	151,887	30	—	—
" " 2 ^e " 1905	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Berne, le 31 juillet 1906.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

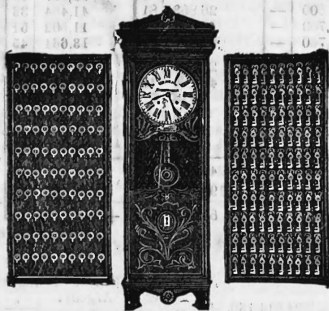
Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Arbeiter-Kontroll-Uhren

verschiedene Systeme [134]



Apparate kostenlos, ohne Kaufzwang auf Probe.

Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

Kaufmännischer Leiter gesucht

für ein im Entstehen begriffenes, äusserst solides

Fabrikations-Geschäft für Bedarfsartikel

Beteiligung mit Fr. 25 à 40,000 in Aktien unbedingt erforderlich. Jedes Risiko ist ausgeschlossen.

Selbstrelektanten erhalten nähere Auskunft auf Anfragen unter Chiffre Z D 7579 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (1841.)

„MARINE“

Compagnie anglaise d'Assurances contre les risques de Transports

Fondée en 1836

Capital social fr. 25,000,000 dont fr. 4,500,000 versés. — Réserves plus de fr. 17,000,000

Assurances contre tous risques de transports par terre et par mer, pour envois isolés et à l'année, par polices très avantageuses.

Assurance absolument spéciale pour Messieurs les banquiers offrant le maximum de garanties et le minimum d'ennuis, à des conditions de primes les plus avantageuses.

Références de 1^{er} ordre. Sinistres réglés d'une manière prompte et libérale.

Pour tous renseignements et pour la conclusion d'assurances on est prié de s'adresser soit à la Direction pour la Suisse, à Neuchâtel, soit aux agents de la Compagnie. (2046.)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (108.)

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres **Vorschüsse auf 3—4 Monate à 4 1/4 % Zins per Jahr** ohne Provisions-Berechnung (49) gegen Eigenwechsel.

Basel, 9. Juni 1906.

Die Direktion.

Bezirksgericht Aarau

Beneficia inventarii

Ausgekündet unter Bedrohung des Rechtsnachteils des Verlusts der Forderungen- und Bürgschaftsrechte: (1852.)

Widmer, Rudolf, Samuels, von Gränichen, gew. Wirt und Wein- händler zum Lindenhof in Aarau, kürzlich gestorben.

Eingabefrist bis den 1. September 1906, in der Gerichtskanzlei Aarau.

Fecht, Julius, Weinhändler, von und in Aarau, kürzlich gestorben.

Eingabefrist bis den 25. August 1906, in der Gerichtskanzlei Aarau.

Aarau, den 28. Juli 1906.

Die Gerichtskanzlei.

Stiller Teilhaber gesucht

mit einer Einlage von Fr. 20—30,000, zur Gründung eines Materialwaren- geschäftes auf grösstem Fremdenplatz der Zentralschweiz. Der Gesuchsteller betätigt sich seit vielen Jahren in dieser Branche und ist seines Erfolges sicher. Die besten Referenzen stehen zu Diensten.

Schriftliche Offerten befördern unter Chiffre N 3853 Lz Haasenstein & Vogler, Luzern. (1850.)

Dätwyler & C^{ie}, Zürich

(1482.) Bank- und Effektingeschäft.

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Patent-Brief-Ordner

Quick

grösste Errungenschaft auf diesem Gebiete. — Ordner à Fr. 2.50 bis 4 — in Folio- und Quartformat, Locher à Fr. 2. — durch die meisten grösseren Papeterien, sowie durch die Generalvertreter (1422.)

Steffen & C^o, Zofingen.

Adler-Schreibmaschine

„Präcis“ u. „Perfect“ (2087.)

Vervielfältigungsmaschinen

vorzügliche Systeme, leichte Handhabung

Jean Steiner & C^o, Basel.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarant. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern



GEB. LINKE, Zürich, Höchstes Auszeichn. nungen.